

N^o. 9.



1909.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. Juni 1909.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: F. v. Kerner: Ernennung zum Geologen. —
Eingesendete Mitteilungen: J. Blaas: Ein Profil im vorderen Pitztale. —
W. Hammer: Nachtrag zur Geologie der Ortleralpen (Magnesit am Zumpnell und Stiereck). —
B. Sander: Vorläufige Mitteilung über Beobachtungen an Westende der Hohen Tauern und
in dessen weiterer Umgebung. — Literaturnotizen: E. Wepfer. — Einsendungen für
die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Se. Exzellenz der Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 15. Juni 1909, Zahl 9559—09 den ad personam in die VIII. Rangklasse der Staatsbeamten eingereihten Adjunkten Dr. Fritz Ritter Kerner von Marilaun zum Geologen der geologischen Reichsanstalt mit den systemmäßigen Bezügen der VIII. Rangklasse ernannt.

Eingesendete Mitteilungen.

J. Blaas. Ein Profil im vordern Pitztale.

Am Bahnhof Imst der Arlbergbahn greifen die Kalke und Mergel der Nördlichen Kalkalpen über den Inn nach S über. Von mächtigen Glazialschuttmassen bedeckt, ziehen diese Gesteine über Arzl nach W. An sie schließen sich unterhalb Arzl und Wald bunte Werfenerschiefer. Dann folgt weiter gegen S typischer Quarzphyllit. Der ganze Gesteinskomplex fällt steil nach S, befindet sich also in überkippter Lagerung.

Wandert man von Arzl die Pitztalerstraße taleinwärts, so bleibt man zunächst im Quarzphyllit, welches Gestein zu beiden Seiten des Pitzbaches ansteht. Westlich beherrschen die Gesteine der Quarzphyllitgruppe den ganzen Kamm und den Nordabhang der Venetgruppe, während am Südabhang gegen die Pillertalung stark zerdrückte Quarzitschiefer, vom Habitus der Glimmerschiefer, auftreten. Es fällt sofort auf, daß sich diese etwa 6 km breite Zone phyllitischer Gesteine am rechtsseitigen Gehänge des Pitztales nur in einem schmalen Streifen südlich von Wald gegen O fortsetzt. Der übrige Teil des das Pitztal vom Öztale scheidenden Gebirgsrückens wird